

Erklärung zur Teilnahme an den Maßnahmen der Beruflichen Orientierung „Potenzialanalyse“ und „Praxiserfahrungen“

Ihrem Kind wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen einer individuellen Förderung über mehrere Jahre hinweg an Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung teilzunehmen. Hierzu gehören die *Potenzialanalyse* sowie die *Praxiserfahrungen* in einem Bildungszentrum und/oder Unternehmen.

Die *Potenzialanalyse* ist für viele Jugendliche der Einstieg in die berufliche Orientierung. Schülerinnen und Schüler erkunden über einen Tag lang ihre Stärken und tanken Selbstbewusstsein. Die Ergebnisse werden in einem Diagramm dargestellt und mit Ihrem Kind ausgewertet. Die Potenzialanalyse wird entsprechend einer Vereinbarung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Die Maßnahme *Praxiserfahrungen* ermöglicht Schülerinnen und Schülern zusätzliche Praxiserfahrungen in Form von Berufsfelderkundungen und Berufsfelderprobungen in einem Bildungszentrum und/oder in einem Unternehmen. Im Rahmen der Berufsfelderkundung können Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Berufsfelder über mehrere Stunden zusammenhängend erkunden und sich praktisch ausprobieren. Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, über sich selbst nachzudenken und befähigt, eine Entscheidung über die folgende Berufsfelderprobung zu treffen. In der Berufsfelderprobung erleben sie Anforderungen eines von ihnen vor dem Hintergrund ihrer Interessen und Fähigkeiten ausgewählten Berufsfeldes über mehrere Tage zusammenhängend. Sie erproben sich praktisch vertiefend. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Schulförderrichtlinie) sowie aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit (Berufsorientierung nach § 48 SGB III) finanziert.

Ich bin einverstanden, dass mein Kind an den Maßnahmen *Potenzialanalyse* und *Praxiserfahrungen* teilnimmt.

Angaben zum Teilnehmenden:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Klasse
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort		
Schule		

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmender bzw. gesetzlicher Vertreter

